

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Die allgemeinen Rechtsgrundlagen	11
1.1. Der Vertrag	11
1.1.1. Die Vertragsparteien	11
1.1.2. Der Vertragsinhalt	12
1.1.3. Übereinstimmung in den Willenserklärungen	13
1.2. Die Vertragsabwicklung	16
1.2.1. Angebot und Annahme	16
1.2.2. Schweigen als Zustimmung?	18
1.2.3. Was bedeutet „Interpretation“ von Vertragserklärungen?	19
1.2.4. Rechtsfragen im Zusammenhang mit allgemeinen Geschäftsbedingungen	21
1.2.5. Die Geltung der ÖNORMEN	23
1.2.6. Der fehlerhafte Vertrag und seine Folgen	25
1.2.7. Stellvertretung und Vollmacht	25
1.3. Die Abwicklung eines Werkvertrags am Bau	27
1.3.1. Die Leistungs- und Zahlungsfristen	28
1.3.2. Die Übergabe des Werks	30
1.3.3. Der Verzug und seine Folgen	36
1.3.4. Das Pönale bzw. die Konventionalstrafe	37
1.4. Was ist bei Insolvenz eines Vertragspartners auf der Baustelle zu tun?	46
1.4.1. Was bedeutet „Insolvenz“?	46
1.4.2. Insolvenz – was kann der Bauleiter tun?	47
1.5. Vertragliche Schutz- und Sorgfaltspflichten auf der Baustelle, die Folgen der Warnpflichtverletzung	49
1.5.1. Was versteht man unter „Anweisung“ des Werk- bestellers bzw. unter einem „beigestellten“ Stoff?	49
1.5.2. Wie muss gewarnt werden?	50
1.5.3. Die Form der Warnung	51
1.5.4. Wem gegenüber ist zu warnen?	51
1.5.5. Die Modifikation der Warnpflicht durch den Vertrag	51
1.5.6. Die Folgen der Verletzung der Prüf- und Warnpflicht	52
1.5.7. Die Warnpflicht gegenüber einem sachkundigen oder sachverständig beratenen Werkbesteller	54

1.5.8. Die Mitwirkungs- und Entscheidungspflicht des Werkbestellers	55
1.6. Leistungsänderungen und Mehrkostenforderungen	56
1.6.1. Varianten der Leistungsänderung nach ÖNORM B 2110	57
1.6.2. Die Rechtsfolgen bei Nachtragsleistungen und Forderungen auf Grund von Umständen in der Sphäre des Auftraggebers	57
1.6.3. Die richtige Geltendmachung von Nachtragsforderungen	59
1.6.4. Sonderfall: ohne Auftrag oder vertragswidrig erbrachte Leistungen	62
1.7. Die Beweissicherung auf der Baustelle	64
1.7.1. Voraussetzungen der Beweissicherung	64
1.7.2. Der Inhalt des Beweissicherungsantrages (§ 385 ZPO)	65
1.7.3. Das Verfahren selbst	65
1.7.4. Die Kosten des Beweissicherungsverfahrens	66
2. Gewährleistung und Schadenersatz	67
2.1. Der Begriff der Gewährleistung	67
2.1.1. Die nähere Definition der „Vertragsmäßigkeit“ der Leistung als Ansatzpunkt für die Gewährleistung	67
2.1.2. Der relevante Mangelzeitpunkt	68
2.1.3. Die Arten der Mängel	70
2.1.4. Die Gewährleistungsrechte des Verbrauchers	72
2.2. Die Gewährleistungsansprüche	72
2.3. Die Folgen eines berechtigten Gewährleistungsanspruchs	73
2.4. Die Gewährleistungsfrist	76
2.4.1. Die Gewährleistungsfrist für „verdeckte Mängel“	76
2.5. Wie werden Gewährleistungsansprüche geltend gemacht?	78
2.6. Der Schadenersatz für Mängel	78
2.6.1. Der Schaden im rechtlichen Sinn	80
2.6.2. Die Kausalität der schädlichen Handlung	81
2.6.3. Die Rechtswidrigkeit	81
2.6.4. Das Verschulden	82
2.6.5. Die Beweislastregeln beim Schadenersatz	83
2.6.6. Art und Umfang des Schadenersatzes	84
2.7. Die Verjährung des Schadenersatzanspruchs	84

2.8. Mangelschaden – Mangelfolgeschaden	85
2.9. Unterschiede zwischen Schadenersatz und Gewährleistung	86
3. Die Sicherheit auf der Baustelle	87
3.1. Die wichtigsten sicherheitsrelevanten Vorschriften	87
3.1.1. Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz	87
3.1.2. Die Bauarbeiterschutzverordnung	102
3.2. Das Bauarbeitenkoordinationsgesetz	102
3.2.1. Der Anwendungsbereich des Gesetzes	102
3.2.2. Der sachliche Anwendungsbereich des BauKG	103
3.2.3. Die gesetzlichen Verpflichtungen gemäß BauKG	104
3.2.4. Für welche Baustellen hat der Bauherr nach dem BauKG welche Verpflichtungen zu erfüllen?	105
3.2.5. Die handelnden Personen gemäß BauKG	107
3.2.6. Die Haftungen gemäß BauKG	110
3.2.7. Die haftungsbefreiende Wirkung des § 333 ASVG	114
3.2.8. Die Unterlage für spätere Arbeiten	117
4. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für Unfälle am Bau	119
5. Die Haftung des Dienstnehmers gegenüber dem Dienstgeber für Fehler auf der Baustelle	123
6. Insolvenz auf der Baustelle	127
6.1. Allgemeines	127
6.2. Der Konkurs	127
6.3. Die Anfechtung im Insolvenzfall	130
6.4. Statt dem „Ausgleich“ – nun das „Sanierungsverfahren“	131
Anhang I: Bauarbeitenkoordinationsgesetz	135
Anhang II: Mustervertragsbestimmungen für Koordinatoren und Projektleiter	146
Anhang III: Muster juristisch richtiger Korrespondenz im Zuge der Baustellenabwicklung	155
Stichwortverzeichnis	167